

Hamm, 25. März 2013

Presseerklärung

Am 26. März 2013 treffen sich Richter und Staatsanwälte der Bezirksgruppe Duisburg des Bundes der Richter und Staatsanwälte NRW im Mülheimer Wahlkreis der Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, um gegen den Wortbruch der Ministerpräsidentin zu demonstrieren. Sie hatte noch 2011 weitere Einschränkungen bei der Beamtenbesoldung ausdrücklich verneint.

Unter dem Motto „**KRAFTvoll anGELOGEN**“ versammeln sich die Juristen ab 14.30 Uhr auf dem Kurt – Schumacher-Platz im Zentrum von Mülheim. Nach einer kurzen Ansprache werden die Richter und Staatsanwälte über die Schloßstraße zum Wahlkreisbüro der Landtagsabgeordneten Hannelore Kraft marschieren. Dort soll in der SPD – Geschäftsstelle für die Ministerpräsidentin symbolisch ein „Geschenk“ überreicht werden.

„Mit dieser Doppel-Null-Runde hat Ministerpräsidentin Hannelore Kraft handstreichartig das einseitige Gestaltungsrecht der Regierung und des Parlaments missbraucht, die Fürsorgepflicht, die Alimentationspflicht und das Abstandsgebot ausgehebelt sowie das Vertrauen und den Idealismus der Beamten und Richter in NRW verraten, die sich seit Jahren weit über ihre Dienstpflichten hinaus für diesen Staat engagieren“, meinte der Vorsitzende der Bezirksgruppe und stellvertretenden Landesvorsitzende des DRB –NRW, Staatsanwalt Jochen Hartmann, in Ankündigung der Aktion.

Für Richter und Staatsanwälte ist eine Demonstration nichts Selbstverständliches. Sie zeigt aber die unglaubliche Wut, die die Staatsdiener nach dem Wortbruch der Ministerpräsidentin zu Recht fühlten. Zum wiederholten Male werden die Richter und Beamten – und zwar nach 2003 erneut durch die SPD - als „Landessparschweine“ missbraucht.

Die Aktion in Mülheim an der Ruhr bildet den Auftakt zu weiteren Aktionen und Maßnahmen in den nächsten Wochen.

Bei Rückfragen : Staatsanwalt Jochen Hartmann, 01787577222

Der Bund der Richter und Staatsanwälte in Nordrhein-Westfalen ist mit über 3500 Mitgliedern bei ca. 5.400 Richtern und Staatsanwälten im Land Nordrhein-Westfalen deren größter Berufsverband.

Verantwortlich im Sinn des § 8 PresseG (NW) :

Jochen Hartmann, stellvertr. Vorsitzender

Bund der Richter und Staatsanwälte in Nordrhein-Westfalen e.V.

Martin-Luther-Straße 11, 59065 Hamm, Telefon 02381/29814 – Telefax 02381/22568

E-Mail info@drb-nrw.de Internet www.drb-nrw.de